

Sehr geehrte Kundinnen,

gerne berichten wir Ihnen über die neuesten Tricks von Dieben, die es auf Ihr Fahrzeug und die darin befindlichen Wertsachen abgesehen haben. Dazu zählt u.a. ja auch Ihr Foto- und Filmequipment.

Heute geht es um die Sonderausstattung „Keyless Go“. Fahrzeugtüren öffnen sich von alleine, der Wagen lässt sich einfach per Knopfdruck starten und der Schlüssel ist dabei nur in der Mantel- oder Handtasche.

Wer einmal „Keyless Go“ genutzt hat, wird es nicht mehr missen wollen, da es komfortabel und bequem ist.

Leider hat dieser Schlüssel, der automatisch ein Funksignal ans Auto sendet, um es zu öffnen, zu starten oder zu verschließen, seine Tücken.

Typischerweise liegen die Fahrzeugschlüssel ja im Haus-/ Wohnungseingang oder in der Diele. Mal wieder sind trickreiche Diebe drauf gekommen, dass sich die Funkwellen abfangen lassen – und dies sogar bis zu 400 m weit und durch Wände hindurch (sog. **jamming**).

Daher ist es leicht für die Kriminellen das im Hof oder auf der Straße vor dem Haus geparkte Fahrzeug mit den aufgefangenen Funkwellen zu öffnen und auszurauben bzw. sich einfach damit komplett aus dem Staub zu machen. Aktuell u.a. erst jüngst wieder in München geschehen:

<http://www.sueddeutsche.de/muenchen/neue-masche-diebe-ueberlisten-komfort-zugang-bei-luxus-bmws-1.3330640>

Und wie kann man sich davor bitte schützen?

- Ganz einfach geht die Isolierung mit Aluminiumfolie: Schlüssel also vor dem Ablegen im Haus mehrmals darin einwickeln. (Schlüsseletuis mit Abschirmfolie haben sich bisher in der Praxis nicht bewährt!)
- Wenn man mehrmals täglich sein Fahrzeug nutzt, wird das mit der Alufolie ein wenig aufwändig. Daher eignet sich für solche Fälle eine Metallbox für die Aufbewahrung des Schlüssels. Selbstverständlich muss man die passende Metallbox erst selbst testen, da nicht jede dafür geeignet ist: Schlüssel also hineinlegen, zum Auto gehen und sicherstellen, dass sich das Auto nicht öffnen lässt. Dann ist die Box geeignet.
- Eine technische und dauerhafte Lösung ist, sich nachträglich eine Hardware-Lösung einbauen zu lassen, damit das Keyless-Go-System nicht mehr geknackt werden kann. Also am Besten bald beim Autohersteller oder bevorzugtem Fachbetrieb erkundigen!
- Ein funktionelles System bietet z.B. die Fa. Bundpol Security Systems an. Siehe <http://www.bundpol.de/schliesstechnik/secukey.htm>

Wenn Sie weitere Fragen haben, stellen Sie sie uns bitte per Email oder rufen einfach unter 0049 89 90475570 an.

Viele Grüße aus München

Ihr Aktivitas-Team